

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen

		Größenermittlung	18
Materialbedarf	3	Vorbereitung Schritt für Schritt	20
Maschinenkunde	6	Schnittanpassung	22
Handwerkszeug	12		

Anleitung

Zutaten und Vorbereitung

		über mich	43
Materialkunde	14	Partner/Impressum	44



Die Schnittmuster dieses Kombipakets sind in einzelnen, unabhängig voneinander druckbaren Dateien angelegt (A4 zum selber drucken und Plottformate in A0 für den Druckshop). Du kannst dich für einen einzelnen Schnitt entscheiden oder gleich alles ausdrucken.



Um dir dein Projekt so komfortabel wie möglich zu gestalten, habe ich die Konfektionsgrößen als Ebenen angelegt. Diese kannst du je nach deinen Bedürfnissen und Belieben in deinem PDF Reader aus- und einschalten, wie du es brauchst.
Kein Liniensalat mehr auf deinem Schnittmuster!



Du bekommst einen extra Ordner von mir mit Schnittmustern, die du mit deinem Beamer direkt auf den Stoff projizieren kannst. Die Schnittteile sind hierfür mit stärkeren Linien (4pt) versehen, sind aufgeklappt mit Mittellinie dargestellt (nicht im Bruch) und jede Körperhälfte hat ein Schnittteil. Du kannst ein 5 x 5 cm Kontrollquadrat einblenden.



Um dir verschiedene Anleitungsschritte noch ein mal genauer zu zeigen, habe ich die Fertigung mitgefilmt. Nun kannst du ganz entspannt nachschauen, wie die einzelnen Schritte, die in der Anleitung als Text und Foto für dich abgebildet wurden, auch in Bewegung aussehen.
Link: https://youtu.be/-hv_oNOxSNQ (Fertigungsvideo im Zeitraffer)



Materialbedarf

Bei Stoffbreite 1,40 m:

32 - 40: 70 cm bei 1,40 m breit liegendem Stoff

42 - 50: 1 m bei 1,40 m breit liegendem Stoff

52 - 58: 1,2 m bei 1,40 m breit liegendem Stoff

z.B. **Bermudahosenstoff** als Schwimm-Material,

andere Webware ist in vielen Materialkombinationen möglich: Baumwolle, Baumwoll-Mischungen, Viskose, Modal,

aber auch Lycra kann in diesem Schnittmuster vernäht werden. Bei Lycra kannst du eine Konfektionsgröße kleiner als aus Webware wählen.

optional **30 - 35 cm** Kontraststoff zur Kantenverarbeitung oder Tascheneingriff im Kontrastmaterial

Gummiband in 3 oder 4 cm Breite: **bequemes Wunschmaß** der oberen Hüfte

1 m (Gr. 32-40) / 1,20 m (Gr. 42-50) / 1,50 m (Gr. 52-58)

Maschinenkunde

Um mit den Anleitungen in diesem Buch zu arbeiten, sind keine Spezialmaschinen notwendig. Es genügt eine Haushaltsnähmaschine mit verschiedenen Stichtypen (Fakeoverlockstich sollte dabei sein). Overlock und Coverlock Nähmaschinen erleichtern die Herstellung von „Kleidung“ allerdings immer.

Nähmaschine



Eine Haushalts-Nähmaschine mit mindestens einer Zick-Zack-Stich-Funktion ist notwendig zum Nähen von Unterwäschen aus elastischen Materialien. Die meisten Haushaltsmaschinen haben heutzutage eine umfangreiche Auswahl an Zierstichen und elastischen Stichvarianten. Der einfache Steppstich findet selten eine Verwendung im Bereich der Unterwäsche. Ein Obertransporteur kann ein nützlicher Helfer sein, der das Nähen von elastischer Ware erleichtert. Er sorgt für den gleich schnellen Transport beider Stofflagen. Der Obertransport vereinfacht das Nähen und wirkt einem Verzug der Stofflagen entgegen. Auch die Verringerung des Füßchen-drucks (wenn möglich) beeinflusst ein Verschieben der Stofflagen und den Transport elastischer Ware positiv.

Maschinenpflege

Gepflegte Maschinen sind ein MUSS. Gönn deinen Maschinen regelmäßig einen Tropfen Öl. Lieber ein Mal mehr, als zu wenig. Sie werden es dir danken. Ich selber öle meine Maschinen alle 2 Tage, je nach Nutzung. Nach dem Ölen am Besten auf einem weißen Baumwollrest so lange eine Naht nähen, bis Ölrreste oder gar Schmutzreste ausbleiben.

Auch die Reinigung darf nicht zu kurz kommen. Entferne von außen und im frei zugänglichen Inneren Fadenreste, Staub, Schmutz und andere Materialreste aus deinen Maschinen. Bei hoher Beanspruchung empfehle ich dir eine jährliche Wartung vom Experten.

Größentabelle in cm

Entscheide dich für eine Größe.

Die einzelnen Werte dieser Tabelle sind Durchschnittswerte. Es sollte dir nicht schwer fallen, dich für eine Größe zu entscheiden. Nimm die Größe, die deinen Angaben am Nächsten kommt. Im Zweifel entscheide dich für die größere Konfektionsgröße. Auf Seite 22 sind die Fertigmaße der Hüfte und der Oberschenkelumfang aufgeführt. Beide Maße sollten bei dir einen legeren Sitz der Shorts ermöglichen und mindestens 5 cm weiter sein, als deine Maße.

Größe	Taillenumfang	8 cm unter Taille messen	Gesäßumfang/ Hüfte	Oberschenkel- umfang (weiteste Stelle)
32	60-64	77-80	86-89	47-52
34	65-67	81-83	90-92	49-56
36	68-71	84-86	93-95	50-60
38	72-75	87-90	96-99	52-59
40	76-79	90-94	99-103	58-62
42	80-83	94-98	103-107	61-64
44	84-87	98-102	107-111	64-69
46	88-93	102-108	112-116	66-72
48	94-99	108-114	116-121	68-74
50	100-106	114-119	122-127	75-83
52	107-111	120-125	128-135	77-82
54	112-117	126-130	136-140	81-89
56	118-125	131-136	141-146	87-91
58	126-132	137-142	147-152	89-95

Hier ist Platz für deine Maße

Schnittanpassung

Wir sind alle verschieden! Und das ist auch gut so. Was das für deinen Schnitt bedeuten kann, möchte ich dir hier beschreiben. Ich hoffe die Tricks und Kniffe können dir helfen den Schnitt zu deinem zu machen. Dazu habe ich dir die Fertigmaße der Shorts hier aufgeführt. Beim Messen der Fertigmaße deiner ausgewählten Konfektionsgröße solltest du das Maßband bequem über deinen Po und Hüftbereich ziehen können. Die Beinweite sollte nicht nah am Körper anliegen.

Gewählte Konfektionsgröße	Hüftweite in cm	Beinweite in cm
32	98,4	61,2
34	102,3	63,4
36	106,2	65,6
38	109,6	67,4
40	112,4	68,7
42	116,3	71
44	121	73,5

Gewählte Konfektionsgröße	Hüftweite in cm	Beinweite in cm
46	125	75,5
48	130,6	79,1
50	134,6	81,2
52	139,7	83,9
54	145,7	87,5
56	150,9	90,5
58	156,9	94,1

Weite im Oberschenkelbereich erhöhen:

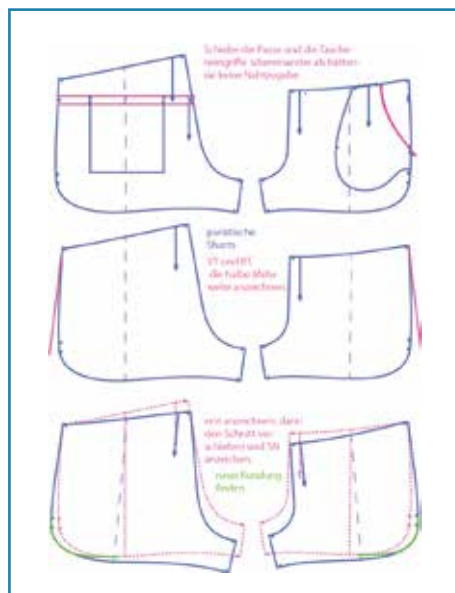
Diese Änderung ist nicht schwierig und hat meist eine große Wirkung, wenn du beim Messen feststellen musstest, dass die Oberschenkelweite des Schnittmusters nicht mit deiner Wohlgefühlweite übereinstimmt.

Ändere die Weite der inneren und äußeren Beinnaht.

Zeichne je **die Hälfte deiner Wunsch-Mehrweite** an die untere Kante (in Höhe des unteren Zwick) deiner vorderen und hinteren Seitennaht an.

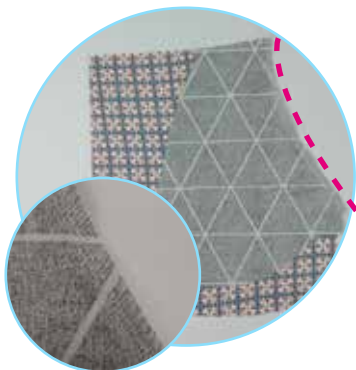
Beginne an der Bundkante unterhalb der Nahtzugabe und zeichne eine Linie bis hin zum unteren Zwick. An dieser Punkt stellst du die Naht aus.

Zeichne eine Gerade vom oberen Punkt bis hin zum Zwick. Lege dein Schnittmuster an der Stelle erneut an um die Rundung in der Saumnaht und den Tascheneingriff neu zu positionieren.

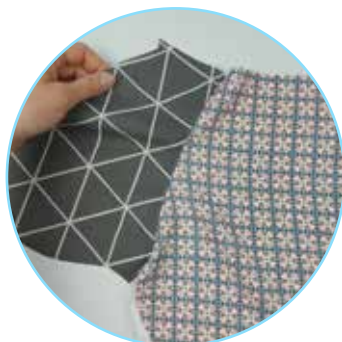


Option Eingrifftaschen (klassisch oder herzförmig):

1 Wenn deine #SportyShortstar Eingriff-Taschen bekommen soll, fixiere den vorderen Taschenbeutel r-a-r auf die Taschenkante deiner Shorts mit Stecknadeln. Schließe die Naht mit einer einfachen Steppnaht (versäubere die Kante, damit sie nicht ausfransen kann) oder einer 4-fach Overlocknaht.



2 Lege die Nahtzugabe hin zum Taschenbeutel und nähe sie von der rechten Stoffseite knappkantig mit einer einfachen Steppnaht an (das nennt man flachsteppen). Dies dient dazu, dass sich der Futterstoff nicht nach vorne über die Kante hinweg schieben kann.



3 Platziere nun den unteren Taschenbeutel r-a-r auf dem Futterbeutel. Achte darauf, dass die Zwicke der Bundkante und die der Seitennaht exakt aufeinander treffen. Fixiere die Beutel mit Stecknadeln und schließe die Naht mit einem Steppstich (versäubere die Kanten) oder einer 4-fädigen Overlocknaht.



Die Seitennähte der Taschen werden noch nicht geschlossen!

